



**Anfragen zum Plenum Zum Plenum am 01.04.2020 (ausgefallen)
– Auszug aus Drucksache 18/7217 –**

Frage Nummer 4

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Benjamin
Adjei**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche bayerischen Kliniken das Online-Register für Corona-Patientinnen und -Patienten DIVI-Intensivregister (DIVI = Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) <https://www.intensivregister.de/#/intensivregister> nutzen, auf welchem Wege sie alle Kliniken dazu aufforderte, freie, intensivmedizinische Behandlungskapazitäten und Daten zur jeweiligen Versorgungslage zu melden und einmal pro Tag zu aktualisieren und welche Maßnahmen die Staatsregierung darüber hinaus ergreift, um die Nutzung des Registers zu erhöhen?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Staatsregierung forderte die bayerischen Kliniken mit Innenministeriellem Schreiben vom 27.03.2020 auf, sich bei DIVI registrieren zu lassen. Zu diesem Zeitpunkt waren 83 bayerische Kliniken dort registriert. Mit Stand 31.03.2020 sind nunmehr 143 Bayerische Kliniken im DIVI-Intensivregister eingetragen. Die Staatsregierung hat am 01.04.2020 die Krankenhäuser mit Wirkung vom 02.04.2020 per Allgemeinverfügung verpflichtet, sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und die Behandlungskapazitäten dort täglich zu aktualisieren.